

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 41

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Schülersätzen

Im Jahre 1907 begann der Rossberg zu rutschen. Goldau wurde vor einigen Jahren verschüttet und hinterliess Steine und Geröll.

Wir haben einen bissigen Hund... Am Mittag, als der Vater heimkam, liessen wir ihn ab der Kette.

An Chiffre X 32, Olten. — Wie ich durch Ihr Inserat erfahren habe, suchen Sie ein fleissiges und gesundes Mädchen. Ich habe mir die Sache überlegt und nehme die Stelle gerne an. Hochachtungsvoll...

Ich verliess das Haus und schreitete mit strammem Marsch zur Schule. Da spürte ich die Temperatur, die frisch

in unser Dorf eingetreten war. Nun musste ich das Mittagessen in die Sonnhalde übertragen.

Ganz in Gedanken versunken, ertönte ein leises Wimmern.

Liebe Tante, Ich habe deine Karte erhalten und danke bestens. Ich will auch deine wohlgefällige Einladung nicht ablehnen.
W. G. Sch.

Ist's mööööglich!

(Bitte ein ö mehr als wie bei Gröck.)

Basel besitzt wie jede andere Stadt ein Betreibungs- und Konkursamt. (Hoffentlich auch bei den schweren Zeiten.) Braucht natürlich auch Drucksachen. Berücksichtigt deshalb die in Basel ansässigen Drucker. (Hoffentlich auch bei den schweren Zei-

ten.) Aber nicht alle! Gemäss eines beim Zivilgericht provozierten Beschlusses sind politische Druckereien bei Berücksichtigung von Druckaufträgen ausgeschlossen. Nicht mööööglich! — (Bitte ein ö mehr als wie bei Grock!)
emte

Der Ehrengast

Portier, vor einem Versammlungslokal: «He, nichts da, machen Sie, dass Sie weiterkommen, hier haben Sie nichts zu suchen. Wir können keine Besoffene brauchen!»

Bummler: «Fallt mir gar nid i, ich han's Recht do inne, denn ich bi Ehrengast!»

Portier: «Waas, ein schöner Ehrengast!»

Bummler: «Natürlich, Sie gsehn jo selber, dass i — glaade bi!»

Künstler-Konzerte Attraktionen **BIERHALLE „Ritter“ Schaffhausen**
Vielbesuchtes Lokal F. MEISTER Münchner Bierausschank

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit **ADIPOSIN VON DR. HAFNER**
Preis Fr. 6.50 Laboratoires Plainé 43, Yverdon

Ein guter Fang
Hallwiler Forellen
ein unübertroffener Stumpfen von köstlichem Aroma. 10 Gs. per Stück.
Cigarrenfabrik M.G. Baur
BEI NWIL 95 SE. GEG. 1850
VORHALS GL. R. BAUR

Denner's Eisenbitter
Interlaken
gegen Blufarmut und Bleichsucht
Überall erhältlich

Low
der gute Schweizer-Schuh zu günstigen Einheitspreisen

NUR ECHT VON **EMEYER** BASEL
APERITIF
Burgermeisterli
Spezialität seit 1815

Leidende Männer
beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächeständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Hertsau 477.

Der Käufer informiert sich beim Inserenten

CIGARES HABANA
Splendid
QUALITÉ EXCELLENTE
DIE MARKE DES KENNERS

„Schuhe mit Luftlöchern? Wohl neue Mode, was?“
„Nee — Hühneraugen?“
„Na, „LEBEWOHL“* wäre da einfacher und billiger gewesen!“ —
* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.



SANGUISAT
Gegen Blutzustände
Schwächezustände
Appetitlosigkeit
Nervosität.

Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder
direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

Fichtennadel-Bade-Balsam

PINERVIN



Nerven und Herz stärkend,
für Bad und Toilette, Körper
und Hautpflege. Unerreich-
in Stärke, Feinheit, Preis
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,
Drogerien und Badanstalten.

Apfeltee VOLG
das gesunde, billige Volksgetränk

Apfelringe VOLG
Schweizer Qualitäts-Dörrobst

VOLG-Obstsft
Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher
Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur
Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg

Krampfadern-STRÜMPFE



helfen bei
Beinleiden,
geschwollenen
Füssen usw.

die schweizer.
Qualitätsmarke

Zu beziehen durch
Fachgeschäfte oder
Bestellquellen nach
weis durch den
Fabrikanten.

P. Mühlegg
Schaffhausen
Telephon 1215

10 Jahre
bestens bewährt!

Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel
gegen

**vorzeitige Schwäche
bei Männern.**

Glänzend begutachtet von
Schweizer-Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

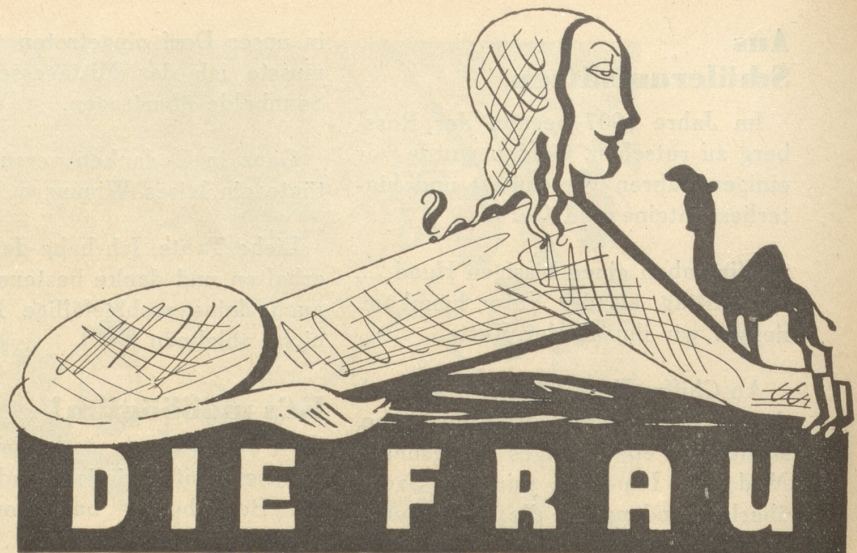
Ifund

Marktplatz, Bahnhofstraße
Conditorei
Café
Restaurant
St. Gallen
Führend in Keller
und Küche

Darlehen
sichern Sie sich durch Ein-
tritt in unsere Genossen-
schaft. Verlangen Sie un-
verbindlich Statuten, Auf-
klärung usw. durch

„Dargo“
Darleh-
Genossenschaft
Bahnhofstrasse 57c
Zürich 1

Priv.-Detektivin
rout. Nachforsch. jeder Art.
Ueberwachg., Information.
Streng diskret. Ia Referenz.
Bahnhofstr. 169, Zürich.



Das Leben ist ein Karussell ...

Ich verehrte IHN unendlich. Ich vertraute ihm grenzenlos. Jedes seiner Worte war mir ein Evangelium. Ich las ihm jeden Wunsch von den Augen ab. Wo ER hinging, da ging auch ich hin. Was ER gut fand, fand auch ich gut. Was ER verneinte, verneinte ich auch. Was er tat, fand ich einzig richtig — die ganze Welt, die gesamte Menschheit hatte aufgehört zu existieren für mich. ER. ER, sonst nichts.

Doch eines Tages war eine andere Frau bei ihm, mit blauen Augendeckeln, violett geschminkten Lippen, Fußspangen, Platinfingernägeln, und dem Ruf, ein gefährlicher Vamp zu sein.

Eines Tages heiratete ER diesen Vamp, besser gesagt der Vamp IHN. ER war schrecklich unter dem Pantoffel, wurde den ganzen Tag mit Idiot, Schwein, Mistvieh und fauler Hund tituliert und war sehr — glücklich.


Nach einigen, selbstverständlich missglückten Selbstmordver-

suchen kam ich dann zu der Ueberzeugung, dass nur dämonische Frauen bei Männern Erfolg haben.

Man sagte mir damals allgemein, ich sei das Ebenbild von Brigitte Helm. Ich schaute mir ihre Vamp-Filme an und fing an, ebenso dämonisch die linke Achsel in die Höhe zu ziehen, ebenso raubtierhaft um Ecken zu schleichen und ebenso lässig-verschlagen Zigarettenrauch vor mich hin zu blasen.

Da lernte ich einen Mann kennen, der sehr ähnliche Hände hatte wie ER. Dieser Mann war mir recht sympathisch. Ich blies verschlagen Zigarettenrauch vor mich hin, hob linke Schultern in die Höhe und schlich raubtierhaft. — Mit dem Erfolg, dass dieser Mann sich kurz darauf mit meiner Freundin, einem hübschen, leeren Puppenköpfchen, verlobte.

Ich schaute zu, wie sie «es machte». Sie setzte sich in Position wie eine Schaufensterfigur, rauchte leidenschaftslos, aber mit vollendeter Eleganz Zigaretten, sprach von Sonnenflecken und



wasserablassend luftdurchlässig

Frydenlund & Frey
ZÜRICH Waldmannstr. 10
imprägnieren und
garantieren für
tadellose Arbeit
sie überwachen alles persönlich!